

4.12.2007

Pressebericht / Vereinswechsel von Rene Stauss

Stauss wechselt nach Stuttgart Hochspringer trainiert am Olympia-Stützpunkt

Leichtathlet Rene Stauss aus Benzingen wechselt den Verein und startet in 2008 für die Stuttgarter Kickers.

Der erfolgreiche Hochspringer von der LG Winterlingen, der drei Jahre bei der LG Sigmaringen zahlreiche Erfolge feiern konnte, will in der kommenden Wettkampfsaison in seiner Spezialdisziplin wieder an das im Jahr 2006 erreichte Niveau anknüpfen. Stauss, der in diesem Jahr aufgrund einer Fußverletzung keine Wettkämpfe im Hochsprung absolvierte, jedoch in den Wurfwettkämpfen mit guten Ergebnissen glänzte, wurde in 2006 deutscher Jugendmeister im Hochsprung in der Halle und Dritter auf Bundesebene im Freien. Seine persönliche Bestleistung von 2,16 Metern sprang er beim Hochsprungmeeting der Weltklasse in Eberstadt ebenfalls in 2006.

Für den Wechsel zu den Stuttgarter Kickers gab es gleich mehrere Gründe. Stauss, der in Stuttgart seinen Zivildienst ableistet, hat sich mit weiteren Akteuren aus dem Hochsprunglager den Kickers-Leichtathleten angeschlossen, um künftig auch mit einem starken Hochsprungteam trainieren zu können. Dazu gehören neben dem bisherigen Kickers-Hochspringer Marcus Klink, der in 2007 baden-württembergischer Juniorenmeister wurde noch zwei Frauen. Anett Jambor (bisher TV Gelnhausen) hat eine Bestleistung von 1,85 Metern und Annabella Scherer (bisher LG Hohenfels) steht mit 1,84 Metern zu Buche. Beide haben bereits bei den U 20 Welt- und Europameisterschaften internationale Erfahrung gesammelt.

Da alle vier Athleten seit Jahren von den Wettkämpfen und zahlreichen Lehrgängen der Bundes- und Landeskader sehr gut miteinander bekannt und befreundet sind, entstand der Gedanke, gemeinsam in einem Hochsprungteam zu trainieren und an den Start zu gehen. Ein weiterer, wohl mit ausschlaggebender Punkt waren auch die optimalen Trainingsbedingungen am Stuttgarter Olympia-Stützpunkt, wo die Hochspringer von den Erfahrungen der Landestrainer Peter Schramm und Tamas Kiss profitieren können.

Nach der längeren Wettkampfpause im Hochsprung darf man bereits jetzt auf die ersten Ergebnisse von Rene Stauss in der kommenden Wettkampfsaison im Dress der Stuttgarter Kickers gespannt sein.

MS